



Für einen auskömmlichen Ruhestand müssen Jüngere rund doppelt so viel ihres Gehalts zurücklegen wie Ältere. Foto: SIGNAL IDUNA

08.07.2019 10:53 CEST

## Altersvorsorge: Jüngere müssen doppelt so viel sparen wie Ältere

**(Juli 2019) Jüngere Generationen müssen von ihrem Lohn etwa doppelt so viel aufwenden wie Ältere, um die Versorgungslücke im Alter zu schließen. Das zeigen Berechnungen des Forschungsinstituts Prognos im Auftrag der deutschen Versicherungswirtschaft.**

Während der Jahrgang 1960 rund 2,1 Prozent seines Erwerbseinkommens sparen muss, sind es bei den 1975 Geborenen schätzungsweise 4,4 Prozent und bei den 1990 Geborenen 3,9 Prozent. Der höhere Sparbedarf resultiert zum einen aus dem sinkenden Rentenniveau und dem längeren Ruhestand,

da die Lebenserwartung stärker zulegt als das Renteneintrittsalter. Zum anderen leiden die jüngeren Jahrgänge unter den dramatisch gesunkenen Zinsen. Sollten diese noch sehr lange auf dem aktuell sehr niedrigen Niveau verharren, könnte der Sparbedarf der Jüngeren laut der Studie sogar auf mehr als acht Prozent ihres Erwerbseinkommens steigen.

Da es für viele Menschen nicht leicht ist, ihre Sparanstrengungen zu steigern, sollte der Staat hier mehr unterstützen, schlägt die deutsche Versicherungswirtschaft vor. So liegt der förderfähige Höchstbetrag bei der Riester-Rente seit 2002 unverändert bei 2.100 Euro, was damals etwa vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze entsprach. Heute wären vier Prozent gut 3.200 Euro wert. Auf diese Summe sollte die Fördergrenze mindestens angehoben werden und in Zukunft mit den Einkommen automatisch mitwachsen.

Bei der Frage nach dem passenden Produkt oder Weg für die Altersversorgung gehen die Meinungen weit auseinander. Umso mehr unter dem Zeichen der aktuellen Niedrigzinsphase. Doch nichts zu tun ist keine Option, so die SIGNAL IDUNA. Für die private Altersvorsorge steht eine breite Palette von Vorsorgeprodukten zur Verfügung. Wie beispielsweise SIGNAL IDUNA Global Garant Invest, kurz SIGGI. SIGGI ist ein modernes Garantiefondsangebot. SIGGI ist sowohl als „normale“ Privatrente, als Riester- und Basis-Rente (Rürup-Rente) sowie als betriebliche Altersversorgung zu haben.

---

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

## Kontaktpersonen



### **Edzard Bennmann**

Pressekontakt

Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation

[edzard.bennmann@signal-iduna.de](mailto:edzard.bennmann@signal-iduna.de)

0231 135-3539



### **Claus Rehse**

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Unfall- und Sachversicherungen

[claus.rehse@signal-iduna.de](mailto:claus.rehse@signal-iduna.de)

0231 135-4245



### **Ann-Kathrin Wacker**

Pressekontakt

Pressereferentin

stv. Pressesprecherin private Krankenversicherungen

[ann-kathrin.wacker@signal-iduna.de](mailto:ann-kathrin.wacker@signal-iduna.de)

0231 135-2514



### **Thomas Wedrich**

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Lebensversicherung, Finanzen

[thomas.wedrich@signal-iduna.de](mailto:thomas.wedrich@signal-iduna.de)

040 4124-3834



### **Axel Berberich**

Pressekontakt

Externe Kommunikation

SIGNAL IDUNA Bauspar AG, SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH

[axel.berberich@si-am.de](mailto:axel.berberich@si-am.de)

040 4124-7818